

Bedienungsanleitung

Wagenheber mit 2 Unterstellböcken bis 2 t

62812



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

- Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu Personenschäden oder Fahrzeugschäden führen.
- Verwenden Sie den Wagenheber nur in Kombination mit den Unterstellböcken, wenn sie Arbeiten oder Inspektionen am Fahrzeug vornehmen.
- Überlasten Sie weder den Wagenheber noch die Unterstellböcke über die Nennkapazität hinaus. Eine Überlastung kann zur Beschädigung, Ausfall und/oder Verletzungen führen.
- Der Wagenheber und die Unterstellböcke sind für die Verwendung auf harten, ebenen Oberflächen ausgelegt. Die Verwendung auf anderen Oberflächen kann zu Instabilität und möglichem Verlust der Last führen.
- Positionieren Sie die Last in der Mitte der Auflageflächen.



Bevor Arbeiten oder Inspektionen am Fahrzeug durchgeführt werden können, muss das Gewicht mit den Unterstellböcken abgestützt werden. Überschreiten Sie nicht die Nennkapazität, sonst kann es zu Lastverlusten kommen.



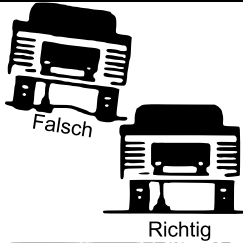
Handbremse immer fest anziehen.



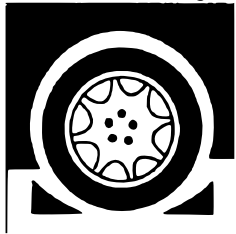
Platzieren Sie die Last immer in der Mitte der Auflagefläche des Wagenhebers, damit sie möglichst sicher aufliegt.



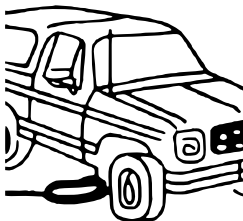
Dieser Wagenheber darf nur als Hubvorrichtung verwendet werden.



Dieser Wagenheber ist nur für den Einsatz auf harten, ebenen Untergründen vorgesehen. Seine Verwendung auf einem unebenen oder instabilen Untergrund kann zu Instabilität und möglicherweise zum Versagen der Lastaufnahme führen.



Legen Sie Unterlegkeile vor und hinter die Reifen, die während des Hebevorgangs nicht entfernt werden sollen.

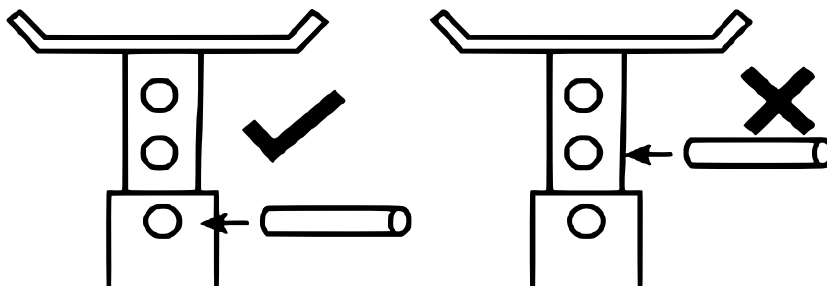


Zentrieren Sie den Wagenheber immer unter der Achse oder einer ebenen und verstärkten Stelle des Fahrzeugrahmens.

Wichtig! Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Wagenheber oder die Unterstellböcke benutzen. Die richtige Verwendung und Pflege des Wagenhebers wird es Ihnen ermöglichen, das Produkt dauerhaft sicher und störungsfrei zu verwenden.

Bedienung der Unterstellböcke

1. Schlagen Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs nach, um den richtigen Hebepunkt für den Wagenheber zu finden. Dieser Bereich des Fahrzeugs wird vom Fahrzeughersteller festgelegt.
2. Platzieren Sie die Unterstellböcke unter dem Fahrzeug an Punkten, die vom Fahrzeughersteller als geeignete Lastaufnahmepunkte angegeben sind.
3. Zum Einstellen der Unterstellböcke halten Sie den Bedienhebel nach oben gedrückt, während Sie die Stange der Auflagefläche auf die gewünschte Höhe bringen. Drücken Sie den Bedienhebel nach unten, um die Sperrklinke in die Zähne in der Mittelsäule einzurasten. Stellen Sie sicher, dass die Sperrklinke vollständig in den Zähnen eingerastet ist.
4. Senken Sie die Last vorsichtig auf die Böcke ab.
Warnung! Bringen Sie beide Unterstellböcke auf die gleiche Höhe.





Wartung und Inspektion

1. Vor der Benutzung der Unterstellböcke ist eine Sichtkontrolle durchzuführen. Prüfen Sie sie auf defekte Schweißnähte und fehlende bzw. beschädigte Teile hin. Ein Unterstellbock, der beschädigt scheint, muss sofort aus dem Betrieb genommen werden.
2. **Verwenden Sie die Unterstellböcke nicht als dauerndes Abstellgerät für ein Fahrzeug. Verwenden Sie sie nur während der Reparatur und senken Sie das Fahrzeug danach sofort wieder ab.**

Bedienung des Wagenhebers

Vor der Anwendung

1. Das Ablassventil an der Oberseite der Ölkammer ist während des Versands geschlossen, um zu verhindern, dass Öl austritt. Zudem enthält die Ölkammer vor dem Versand die richtige Menge an Öl. Entfernen Sie vor der ersten Verwendung die Abdeckplatte und schrauben Sie die Entlüftungsschraube so weit heraus, dass ein Spalt von etwa 1,5 mm entsteht. Wenn Öl austritt oder der Entlüftungsstopfen offen ist, muss der Ölstand vor dem Pumpen geprüft werden.
2. Pumpen Sie den Heber bei geöffnetem Ablassventil etwa 6-mal auf und ab, um eine vollständige Verteilung des Öls zu gewährleisten.
3. Das Ablassventil schließen – der Heber ist einsatzbereit.

Entlüften

Während des Transports oder der Handhabung kann Luft im Hydrauliksystem des Hebers eingeschlossen werden, was zu einer Fehlfunktion führt. So lassen Sie die Luft aus dem Hydrauliksystem ab:

1. Drehen Sie das Ablassventil am Griff nicht mehr als zwei volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube.
3. Pumpen Sie den Wagenhebergriff einige Male schnell auf und ab.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte nach Bedarf. Denken Sie daran, die Öleinfüllschraube am Ende wieder einzusetzen.

Anheben

1. Schließen sie mit einem Ende des Wagenhebergriffs das Ablassventil durch Drehen im Uhrzeigersinn ganz.
2. Legen Sie am Fahrzeug einen Gang ein bzw. stellen Sie die Automatik auf „Parken“. Ziehen Sie zudem die Handbremse an.
3. Setzen Sie den Wagenheber unter dem Fahrzeug an der richtigen Stelle an (siehe Betriebsanleitung des Fahrzeugs). Drehen Sie bei Bedarf die Verlängerungsschraube am Wagenheber gegen den Uhrzeigersinn, bis sie am Fahrzeug anliegt.
4. Stecken Sie den Wagenhebergriff in die Griffbuchse. Pumpen Sie den Heber durch Auf- und Abwärtsbewegungen des Griffs aufwärts, um das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe zu bringen.

Absenken

1. Nehmen Sie den Griff ab und öffnen Sie mit dem kleinen Ende das Ablassventil langsam durch langsames Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Entfernen Sie den Wagenheber, wenn das Fahrzeug vollständig abgesenkt ist. Wenn die Verlängerungsschraube ausgefahren worden ist, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie weit genug eingefahren ist, um sie vom Fahrzeug zu entfernen.
3. Schließen Sie das Ablassventil für die Lagerung, wenn der Wagenheber vom Fahrzeug entfernt worden ist.



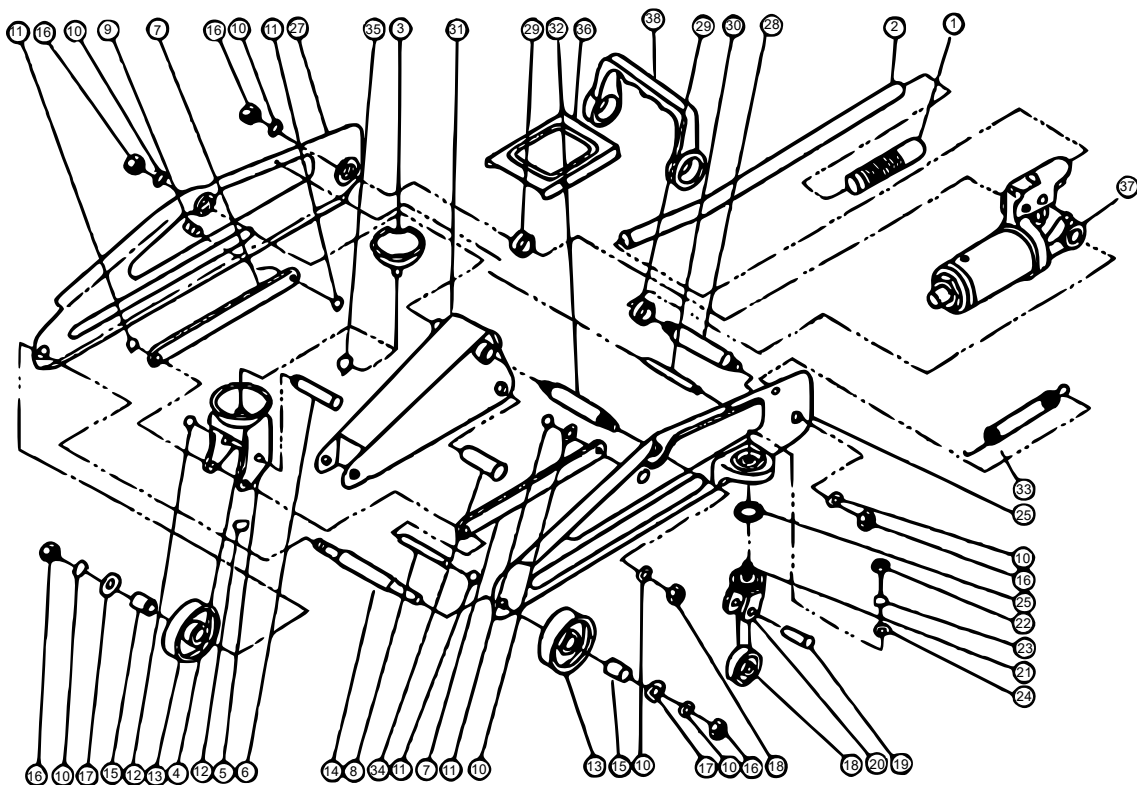
Allgemeine Hinweise zur Pflege des Wagenhebers

1. Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Wechseln von Öl immer ein für hydraulische Wagenheber geeignetes und hochwertiges Öl. Vermeiden Sie das Mischen von Ölsorten. Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit, Alkohol, Glycerin, waschaktives Motoröl oder verschmutztes Öl. Ungeeignete Flüssigkeit oder falsches Öl kann zu schweren Schäden am Wagenheber führen.
2. Halten Sie den Wagenheber und die äußeren beweglichen Teile (Hubarmspindel, Radlager usw.) sauber und gut geschmiert.
3. **Nachfüllen von Öl:** Stellen Sie sicher, dass der Kolben vollständig abgesenkt ist und der Wagenheber sich auf einem ebenen Untergrund befindet, und entfernen Sie die Abdeckplatte und den Öleinfüllstopfen. Wenn der Füllstand mehr als 1 cm (1/2") unterhalb der Öffnung liegt, füllen Sie Öl nach. Bringen Sie Einfüllstopfen und Abdeckung anschließend wieder an.
4. **Ölwechsel:** Das Öl sollte mindestens einmal pro Jahr gewechselt werden. Zum Ablassen des Öls entfernen Sie Abdeckplatte, Öleinfüllstopfen und Ablassventil. Seien Sie sehr vorsichtig, damit keine Schmutzteilchen oder andere Fremdkörper in das System gelangen.
5. **Schmierung:** Schmieren Sie die Befestigung am Sockel mit Fett. Die Hubarmspindel und Schmiernippel alle 3 Monate mit Öl befüllen.
6. **Rostschutz:** Reinigen Sie die Kolbenstange und den Druckzylinder alle 3 Monate oder bei Anzeichen von Rost und Korrosion mit einem öligen Tuch. Auflagefläche, Hubarm und Druckzylinder müssen bei Nichtgebrauch immer ganz abgesenkt sein.

Tabelle zur Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösungsvorschlag
Der Wagenheber lässt sich nicht vollständig absenken	1. Luft im Hydrauliksystem	1. Hydrauliksystem entlüften.
	2. Klemmendes Ablassventil	2. Ladung absetzen und Ventil reinigen.
Der Wagenheber fährt nicht vollständig nach oben	1. Niedriger Ölstand	1. Öl nachfüllen.
	2. Luft im Hydrauliksystem	2. Hydrauliksystem entlüften.
Schwache Hubkraft	1. Luft im Hydrauliksystem	1. Hydrauliksystem entlüften
	2. Öl verschmutzt	2. Öl wechseln.
	3. Ablassventil nicht vollständig geschlossen	3. Ablassventil fest verschließen.
Ladung wird nicht angehoben	1. Max. Traglast überschritten	1. Last verringern.
	2. Ablassventil geöffnet	2. Ablassventil im Uhrzeigersinn drehen und fest verschließen.
	3. Ölstand zu niedrig	3. Öl nachfüllen.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Griffkappe	1	20	Lenkrolle	2
2	Griff	1	21	Lenkrollengabel	2
3	Auflagefläche A	1	22	Lenkrollenbolzen	2
4	Auflagefläche B	1	23	Sicherungsscheibe	2
5	Auflageflächenbefestigung	1	24	Flache Unterlegscheibe	2
6	Stift	1	25	Stahlkugellager	16
7	Verbindung	2	26	Linke Rahmeneinheit	1
8	Wellenverbindung	1	27	Rechte Rahmeneinheit	1
9	Stiftverbindung	2	28	Ankerbolzen	1
10	Federscheibe	6	29	Abstandsrohr	2
11	Sicherungsring	2	30	Spindellängsträger	1
12	Sicherungsring	1	31	Hubarm	1
13	Vorderrad	2	32	Hubarmspindel	1
14	Vorderradspindel	1	33	Rückzugfeder	1
15	Vorderradabstandhalter	2	34	Kreuzkopfbolzen	1
16	Mutter	6	35	Sicherungsring	1
17	Flache Unterlegscheibe	4	36	Abdeckplatte	1
18	Lenkrolle	2	37	Hydraulikeinheitbaugruppe	1
19	Lenkrollenspindel	2	38	Tragegriff	1

Wichtiger Hinweis: Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.